

Die Geschichte der Päpstin Johanna.

Holzschnitt von **Jacob Kerver**.

Mitgetheilt von **Aug. Sollmann** in Coburg.

In der Herzogl. Kupferstichsammlung auf der Festung Coburg befindet sich von Jacob Kerver dieses Blatt mit vollständigem Text, den wir der Curiosität halber ganz getreu im Abdruck folgen lassen. Das Originalblatt ist 12 Zoll 5 Linien hoch und 11 Zoll breit, und scheint ein fliegendes Blatt gewesen zu sein. Der Text steht in zwei Columnen; am Anfange der zweiten Columne befindet sich der Holzschnitt in der von Wiechmann-Kadow (vgl. Archiv für die zeichnenden Künste von Naumann 1. Jahrgang, 1. Heft, pag. 51.) angegebenen Grösse.

„Es ist sehr erschrockenlich | so es jemandts fleissig betrachtet | wie spotlich der Teuffel seine Bapstler bethöre | auch wieweil schand vñ schmach er jnen anlege: vnd zwar sollichs nit vnbillich | dieweil sie die wahrheit | durch wölche sie wol selig möchten werden | hassen | vnd grossen lust zu der lügen haben. Vnder andern bethörungen aber | ist dise ein fürtreffenliche | da der Teuffel ongeuarlich vor sibenhundertjaren | zu der zeit Lotharij (wölcher zu letst vñs einem Keiser ein Münch worden) seinen Papisten an stat des Bapsts | vñ zu einem haupt der allgemeinen Christlichen Kirchen | ein schnöde vnd schandtliche hurn gegeben hat | wölche das herlich ampt der Mess hat gehalten | gnad vnd Ablafs aufstheilet | Bischoff | Prelaten vnd andere Heüpter der Kirchen geordnete | ich sprich Bischoff vnd Vorsteher (vnd nit Cardinal | dann zu der selbige zeit solliche Mestschwein vnd gaile vnkeüsche leüt noch nit erdacht waren) Vñ gleich bald hernach ist desselbigē Bapsts | der ein Weib war | heiligkeit schwanger worden vnd öffentlich vor angesicht aller Pfaffen vnd des Römischen Volcks ein Banckert geboren. Pfuh pfuh der schand | wa ist als dann (o jr tollē vnuerschamten Papisten) das Haupt ewer